

**Maßnahmenblätter zum vorhabengezogenen Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Bliedorf (ehemalige Werkstatt Bliedorf)“ der Gemeinde Bliedorf**

**Maßnahmenblatt 1 (M1)**

**Naturnaher Heckenstreifen**

zu den geplanten Kompensationsmaßnahmen i. V. m. dem vorhabengezogenen Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Bliedorf (ehemalige Werkstatt Bliedorf)“ der Gemeinde Bliedorf

Weitere Bezeichnung der Maßnahme:

Entwicklung eines naturnahen Heckenstreifens in Randbereichen des geplanten Baufeldes

Vorhabenfläche:

**Teilflächen des Flurstücks 146 der Flur 4 in der Gemarkung Bliedorf**

Konflikt:

Die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der zum Betrieb erforderlichen Nebenanlagen und Verkehrsflächen im Bereich des o. g. Bauungsplangebietes verursacht erhebliche und nachhaltige Beeinträchtigungen des Natur- und Landschaftshaushaltes. Demzufolge sollen die mit M1 gekennzeichneten Flächen zum Schutz zur Entwicklung und zur Pflege von Boden, Natur und Landschaft bepflanzt werden:

Beschreibung der Kompensationsmaßnahme:

- Die mit M1 ausgewiesenen Flächen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sind durch Sukzession und Gehölzpflanzungen als naturnaher, 3-5 m breiter Heckstreifen zu entwickeln.
  - Eine Bodenbearbeitung sowie die Verwendung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln sind zu unterlassen.
- Auf den o.g. Flächen sollen Anpflanzungen -je 100 m<sup>2</sup> Pflanzfläche- heimischer und standorttypischer Sträucher in Reihe vorgenommen werden. Je 100 m<sup>2</sup> Pflanzfläche wird wie folgt gepflanzt:

- 10 Heister der Art *Malus sylvestris* / Holzapfel
- 10 Sträucher der Art *Rosa canina* / Hunds-Rose
- 10 Sträucher der Art *Rosa rubiginosa* / Wein-Rose
- 10 Sträucher der Art *Cornus sanguina* / Roter Hartriegel
- 10 Sträucher der Art *Corylus avellana* / Gemeine Hasel
- 15 Sträucher der Art *Prunus spinosa* / Schlehdorn
- 15 Sträucher der Art *Rhamnus cathartica* / Purgier-Kreuzdorn

- Für die Gehölzpflanzungen dürfen nur gebietseigene Herkünfte verwendet werden. Das Pflanzgut ist versetzt mit stufigem Querschnitt anzuordnen und sind zum Schutz vor Wildverbiss einzuzäunen.

In der Strauchpflanzung der Feldgehölzstruktur sind alle 10 m geeignete Unterschlupf- und Nistgelegenheiten für Singvögel zu schaffen.

Durchführung:

Fachbetrieb/Vorhabenträger

Kontrolle/ Abnahme:	Amt Barnim-Oderbruch
Übersichtskarte zur geplanten Kompensationsmaßnahme:	Planzeichnung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
Zielstellung/ Entwicklungskonzept:	Schaffung eines vielseitigen Lebens- und Rückzugsraums für zahlreiche Artengruppen, Zielartengruppe hierbei Avifauna; Weitere: Amphibien, Reptilien, Insekten, Kleinsäuger
Zeitpunkt der Durchführung:	<b>Realisierung der Maßnahme im Herbst vor Errichtung der Freiflächenphotovoltaikanlage.</b>
<b>Betroffene Grundflächen und vorgesehene Regelung</b>	
Flächengröße:	3.485 m <sup>2</sup>
Sicherung der Maßnahme:	Die Maßnahmen sind über den Durchführungsvertrag abgesichert.
Eigentümer:	Agraraktiengesellschaft Albrecht Daniel Thaer, Mögliner Weg 1, 16269 Wriezen OT Schulzendorf
Maßnahmen zum Erhalten und Pflege der M 1:	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bei der Pflanzgüte der Sträucher sind Richtwerte von 60/100 cm zu beachten</li> <li>○ Sicherung der Wässerung (20l/Strauch, 10xjährlich in Abhängigkeit vom natürlichen Wasserdargebot)</li> <li>○ Wildverbisschutz</li> <li>○ Pflanz-, Pflegeschnitt</li> <li>○ nach 3 Jahren freiwachsend</li> <li>○ Bodenvorbereitende Maßnahmen</li> <li>○ In Trockenperioden über zwei Wochen Bewässerung sichern</li> <li>○ Mahd im jährlichen Wechsel</li> </ul>

Maßnahmenblatt 2 (M2)	Naturnahe Wiese
zu den geplanten Kompensationsmaßnahmen i. V. m. dem vorhabengezogenen Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Bliesdorf (ehemalige Werkstatt Bliesdorf)“ der Gemeinde Bliesdorf	Naturnahe Wiese
Bezeichnung der Maßnahme:	Entwicklung, Pflege und/oder Erhalt der Vegetationsdecke zu einer natürlichen Wiese als Offenlandhabitat für die Avifauna (Feldlerchen)
Vorhabenfläche:	<b>Teilflächen des Flurstücks 146 der Flur 4 in der Gemarkung Bliesdorf</b>
Konflikt:	Die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der zum Betrieb erforderlichen Nebenanlagen und Verkehrsflächen im Bereich des o. g. Bebauungsplangebietes verursacht erhebliche und nachhaltige Beeinträchtigungen des Natur- und Landschaftshaushaltes.
Beschreibung der Kompensationsmaßnahme:	Innerhalb der mit M 2 gekennzeichneten Flächen (eigentliches Baufeld der Modultischreihen) soll zwischen den Modultischreihen, unterhalb der Modultische und den nur selten befahrenen Zuwegungen durch Einsaat oder Erhalt der Vegetationsdecke die Selbstbegrünung und die Entwicklung einer naturnahen Wiese angestrebt werden. Als Saatgut wird Regionales Saatgut verwendet. Ein Abtrag der Vegetationsdecke und somit Neuansaat findet auf den Flächen der Leitungsverlegung statt. Durch Gebäudeabbruch frei werdende zukünftige Vegetationsdecke wird auf weiteren 3.930. m <sup>2</sup> angesät. Die Fläche ist jährlich nach dem 01.08. gemäht zu mähen. Fachbetrieb/Vorhabenträger Amt Barnim-Oderbruch Planzeichnung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sicherung des Lebensraums von verschiedenen Vogelarten (Zielart Feldlerche <i>Alauda arvensis</i> ) sowie Optimierung des bestehenden Lebensraumes für Reptilien, Amphibien und Insekten Beginnende Realisierung der Maßnahme umgehend mit Errichtung der Freiflächenphotovoltaikanlage
Betroffene Grundflächen und vorgesehene Regelung	
Flächengröße:	37.733 m <sup>2</sup>
Sicherung der Maßnahme: Eigentümer:	Die Maßnahmen sind über den Durchführungsvertrag abgesichert. Agraraktiengesellschaft Albrecht Daniel Thaeer, Mögliner Weg 1, 16269 Wriezen OT Schulzendorf
Maßnahmen zum Erhalten und Pflege der M 2:	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Mahd ab 01.08.</li> <li>o Ansaat durch Regionssaatgut auf frei werdenden Oberboden durch Entseelung und bauvorbereitenden Vegetationsdeckenabtrag</li> </ul>

<b>Maßnahmenblatt 3 (M3)</b>	<b>Initialisierung/ Optimierung von Zauneidechsenhabitaten</b>
zu den geplanten Kompensationsmaßnahmen i. V. m. dem vorhabengezogenen Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Bliesdorf (ehemalige Werkstatt Bliesdorf)“ der Gemeinde Bliesdorf	zu den geplanten Kompensationsmaßnahmen i. V. m. dem vorhabengezogenen Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Bliesdorf (ehemalige Werkstatt Bliesdorf)“ der Gemeinde Bliesdorf
Weitere Bezeichnung der Maßnahme: Vorhabenfläche: Konflikt:	Anlage von Ersatzhabitaten für Zauneidechsen und Amphibien <b>Teilflächen des Flurstücks 146 der Flur 4 in der Gemarkung Bliesdorf</b> Die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der zum Betrieb erforderlichen Nebenanlagen und Verkehrsflächen im Bereich des o. g. Bebauungsplangebietes verursacht deutliche und nachhaltige Veränderungen des Natur- und Landschaftshaushaltes. Dies zieht eine womöglich negative Veränderung der Habitatqualität der Herpetofauna nach sich.
Beschreibung der Kompensationsmaßnahme:	Um dies zu kompensieren bzw. die derzeit vorliegende Habitatqualität zu verbessern ist die Schaffung von Habitaten vorgesehen. Mit Umsetzung des Vorhabens ist die Realisierung von sechs Flächen zur Installierung von Ersatzhabitaten bzw. zur Optimierung des Lebensraums der Zauneidechse in den umgebenden Randbereichen des Baufeldes vorgesehen. Diese Habitate werden so angelegt, dass auch Amphibien diese Nischen als Rückzugsraum und Überwinterungsstätte nutzen können.
Durchführung: Kontrolle/ Abnahme: Übersichtskarte zur geplanten Kompensationsmaßnahme:	Diese Habitate werden jeweils eine Grundfläche von 10 m <sup>2</sup> aufweisen und werden in Schichten durch verschiedene Naturmaterialien errichtet (Kies, Schotter, Grobe Feldsteine, Totholz, Wurzelwerk von Bäumen). Fachbetrieb/Vorhabenträger Amt Barnim-Oderbruch
Zielstellung/ Entwicklungskonzept: Zeitpunkt der Durchführung:	Planzeichnung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan  Schaffung/ Optimierung von Ganzjahreslebensräumen für die Zauneidechse ( <i>Lacerta agilis</i> ), Schaffung von Winterquartieren und Rückzugsräumen im Jahresverlauf für Amphibien. Die beschriebenen Habitate sind aus artenschutzrechtlichen Gründen noch vor Umsetzung der bauvorbereitenden Maßnahmen zu realisieren. Die Umsetzung erfolgt zeitgleich mit der Maßnahme M2 im Herbst 2015.
Betroffene Grundflächen und vorgesehene Regelung	
Flächengröße:	60 m <sup>2</sup>
Sicherung der Maßnahme: Eigentümer:	Die Maßnahmen sind über den Durchführungsvertrag abgesichert. Agraraktiengesellschaft Albrecht Daniel Thaer,

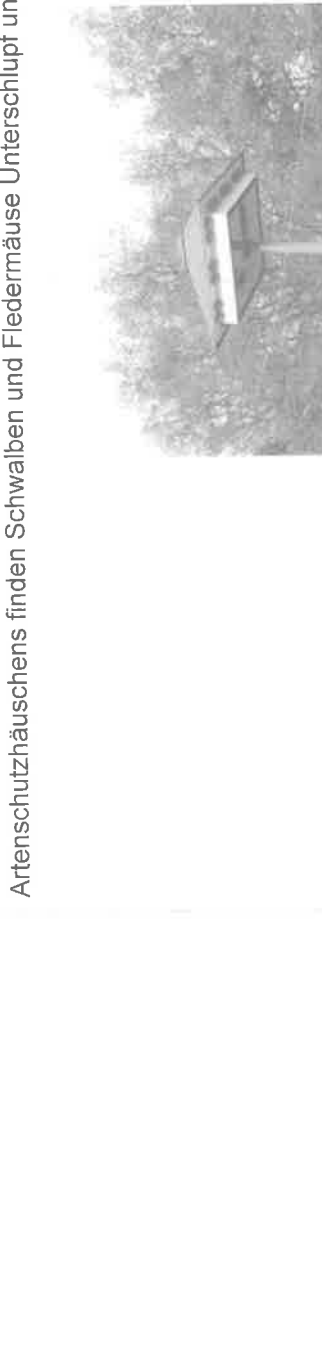
Mögliner Weg 1, 16269 Wriezen OT Schulzendorf

Zukünftige Nutzung:

Zur Funktionssicherung ist bis auf spärlichen Bewuchs durch krautige Pflanzen die Fläche offen zu halten. Die Pflegemaßnahmen müssen außerhalb der Brutzeit stattfinden. Die weitere Umgebung der Fläche ist von größerem Pflanzenbewuchs (z. B. Hochstaudenfluren, aufkommende Weidenverjüngung) zukünftig freizuhalten.

### Errichtung von zwei Artenschutzhäuschen

#### Maßnahmenblatt 4 (M4)

zu den geplanten Kompensationsmaßnahmen i. V. m. dem vorhabengezogenen Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Bliesdorf (ehemalige Werkstatt Bliesdorf)“ der Gemeinde Bliesdorf	Bliesdorf (ehemalige Werkstatt)
Bezeichnung der Maßnahme:	Zur Kompensation von wegfallenden Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Artengruppen Fledermaus und gebäudebrütende Vogelarten
Vorhabenfläche: Konflikt:	<b>Teilflächen des Flurstücks 146 der Flur 4 in der Gemarkung Bliesdorf</b> Die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der zum Betrieb erforderlichen Nebenanlagen und Verkehrsflächen im Bereich des o. g. Bebauungsplangebietes verursacht erhebliche und nachhaltige Beeinträchtigungen des Natur- und Landschaftshaushaltes.
Beschreibung der Kompensationsmaßnahme:	An den mit M4 gekennzeichneten zwei Standorten sind Artenschutzhäuschen in Holzbauweise zu errichten. Die Häuschen werden am Ständer zur Abwehr vor Prädatoren geschützt. Oberhalb des Prädatorenschutzes werden erste 6 Nisthilfen für Gebäude-, Nischen-, und Halbhöhlenbrüter befestigt. Im Dachbereich des Artenschutzhäuschens finden Schwalben und Fledermäuse Unterschlupf und Niststätten.
	
Die oben gezeigte Abbildung zeigt ein Vorbild für die vorher beschriebene Maßnahme, die in ähnlicher Art und Weise errichtet wird. Quelle: <a href="http://natur-erleben.niedersachsen.de">natur-erleben.niedersachsen.de</a>	

Durchführung:	Fachbetrieb/Vorhabenträger
Kontrolle/ Abnahme:	Amt Barnim-Oderbruch
Übersichtskarte zur geplanten Kompensationsmaßnahme:	Planzeichnung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
Zielstellung/ Entwicklungskonzept:	Sicherung des Lebensraums von verschiedene Vogel- und Fledermausarten
Zeitpunkt der Durchführung:	Beginnende Realisierung der Maßnahme vor Abriss der bestehende Gebäudeteile und Rodung der Gehölze.
<b>Betroffene Grundflächen und vorgesehene Regelung</b>	
Flächengröße/Anzahl:	2 Artenschutzhäuschen
Sicherung der Maßnahme:	Die Maßnahmen sind über den Durchführungsvertrag abgesichert.
Eigentümer:	Agraraktiengesellschaft Albrecht Daniel Thaer, Mögliner Weg 1, 16269 Wriezen OT Schulzendorf
Maßnahmen zum Erhalten und Pflege der M 4:	<input type="radio"/> Nicht erforderlich

	<p>Bauzeitenregelung und Ökologische Baubegleitung</p>
<p><b>Maßnahmenblatt 5 (M5)</b></p>	<p>zu den geplanten Kompensationsmaßnahmen i. V. m. dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Bliesdorf (ehemalige Werkstatt Bliesdorf)“ der Gemeinde Bliesdorf</p>
<p>Bezeichnung der Maßnahme: Vorhabenfläche: Konflikt:</p>	<p>Ökologische Baubegleitung/ Bauzeitenregelung  <b>Teilflächen des Flurstücks 146 der Flur 4 in der Gemarkung Bliesdorf</b>          Innerhalb der Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage (Bauzeit) einschließlich der zum Betrieb erforderlichen Nebenanlagen und Verkehrsflächen im Bereich des o. g. Bebauungsplangebietes ist es sehr wahrscheinlich, dass erhebliche und nachhaltige Beeinträchtigungen der lokalen Population der vorkommenden Tierartengruppen auftreten, die den Verboten gemäß § 44 BNatSchG entgegenstehen.          Hierbei werden zum Einen Habitate entfernt und Tiere gestört. Zum anderen können die geplanten Baumaßnahmen zum Teil auf der Vorhabenfläche vorkommenden Tiere (z.B. Zauneidechse) führen und somit langfristig die lokale Population beeinträchtigen.</p>
<p>Beschreibung der Kompensationsmaßnahme:</p>	<p>Die im vorhabenbezogenen Bebauungsplan dargestellten Flächen Maßnahmen 1 bis 4 sind als Teilebensraum (Bruthabitat, Sommerlebensstätte) und Ganzjahreshabitat von Avifauna, Microchiroptera, Reptilien und Amphibien anzusehen und sind z.Z. vor Baubeginn zu installieren.</p> <p>Aufgrund der Erkenntnisse aus den fachkundigen Geländebegehungen ist von einem günstigen Baubeginn (Rückbau, Entsiegelung, Oberbodenabtrag) in den Wintermonaten auszugehen. Dabei soll mittels einer ökologischen Baubegleitung versucht werden Tiere, insbesondere Fledermäuse und Reptilien, in Erdmaterialien und Gebäudeteilen bei der Flächenvorbereitung aufzusuchen und nach/mit behördlicher Genehmigung aus dem Gefahrenbereich zu verbringen. Außerdem soll durch eine fachkundige Person die fachgerechte Installation der Maßnahmen M1 bis 4 betreut werden und am Ende der Maßnahmenrealisierung eine Dokumentation zur Umsetzung an die Behörde weiter gegeben werden.</p>
<p>Durchführung:</p>	<p>Fachbetrieb/Vorhabenträger</p>
<p>Kontrolle/ Abnahme:</p>	<p>Amt Barnim-Oderbruch</p>
<p>Übersichtskarte zu den geplanten</p>	<p>Planzeichnung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan</p>
<p>Kompensationsmaßnahmen M1 bis M4:</p>	<p>Sicherung eines Lebensraums, Vermeidung der Tötung und Störung von allen vorkommenden Artengruppen</p>
<p>Zielstellung/ Entwicklungskonzept:</p>	<p>Baubegleitung vor Baustart. Beendigung nach vollständiger Umsetzung aller Maßnahmen und Beendigung des Baugeschehens.</p>
<p>Zeitpunkt der Durchführung:</p>	<p>Die Maßnahmen sind über den Durchführungsvertrag abgesichert.</p>
<p>Sicherung der Maßnahme: Eigentümer:</p>	<p>Agraraktiengesellschaft Albrecht Daniel Thaer,</p>



Mögliner Weg 1, 16269 Wriezen OT Schulzendorf

